

Protokoll
über die 53. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil

Ort: in der Waitzdorfer Schänke, Zum Dorfgrund 1 im OT Waitzdorf

am: Mittwoch, 27.03.2024

Beginn: 18.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister
10 Stadträte
Ortschaftsrat, Herr Gerrit Hänsel
Ortsvorsteher, Herr Uwe Nescheida
Kämmerin, Frau George
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel
Protokollantin, Frau Rommel

Entschuldigt: Stadtrat, Herr Eric Richter
Ortsvorsteher, Herr Jens Lang
Ortsvorsteher, Herr Ronny Taube

Unentschuldigt: keiner

Gäste: Daniel Hujer, Geschäftsführer Burg g GmbH und Tourismus GmbH Hohnstein
Axel Streit, Quartiersmanager der Stadt Hohnstein
Anja Weber, Sächsische Zeitung
Pyero Baumann und Steffen Weigelt, Einwohner Ehrenberg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 28.02.2024
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Änderung der Gebührensatzung für die Freibäder Hohnstein und Rathewalde (BV 01-53)
6. Beschluss zur Widmung des Kleinen Stadtplatzes in Hohnstein (BV 02-53)
7. Vergabe der Bauleistungen (Los 1) für die Umgestaltung des Kleinen Stadtplatzes Hohnstein (BV 03-53)
8. Vorstellung Axel Streit als Quartiersbeauftragter für das Stadtsanierungsgebiet „Burgareal und historische Altstadt Hohnstein“

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 53. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 11 Stimmberechtigten (10 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: Stadträtin Michaela Neuenhaus-Eckardt und Stadtrat Sven Richter.

Anmerkung zur Anwesenheit der Stadträte:

Stadtrat Lehmann verlässt die Sitzung 20.18 Uhr zum Ende des öffentlichen Teils.

TOP 2 – Protokollkontrolle vom 28.02.2024

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Anmerkungen.
Das Protokoll vom 28.02.2024 wird damit bestätigt.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 29.02. Termin beim Landrat wegen Stromleitungen Goßdorf, SachsenEnergie und Einwohner dabei
- 01.03. Verbandsversammlung Trinkwasserzweckverband, Haushalt 2024 und neue Verbandssatzung beschlossen
- 01.03. JHV FFw Ehrenberg (Teilnahme BM) und Rathewalde
- 04.03. 19 Uhr Beratung mit Waldeigentümern in Cunnersdorf
- 05.03. Ortstermin bei den Bauarbeiten in den Schwedenlöchern in Rathewalde
- 05.03. 17 Uhr Beratung mit Anliegern der Brandstraße-Siedlung Hohnstein im Ratssaal
- 06.03. 17.30 Uhr Bürgerforum zum Nationalpark auf Burg Hohnstein
- 14.03. Bürgermeisterdienstberatung in Kreischa, Breitbandausbau, Kommunale Wärmeplanung, SächsBRKG
- 14.03. Immaterielles Kulturerbe Sächsisches Klettern, Bekanntgabefeier auf der Brand-Baude mit 2 Ministern
- 19.03. AG Wege im Nationalparkhaus in Bad Schandau
- 20.03. Auftaktberatung Dt.-Cz. Fahrradprojekt in Dolni-Poustevna, Förderprojekt Bike-Park am 21.03. bewilligt
- 20.03. Verbandsversammlung AZV Sebnitz, Beschluss neue Gebührensatzung für dezentrale Anlagen
- 23.03. Frühjahrsputz in Rathewalde, Hohburkersdorf und Zeschmig, in Hohnstein, in Goßdorf, Kohlmühle und Waitzdorf
- 25.03. Gemeindefeuerwehrausschuss, Beschluss zur Überarbeitung der Feuerwehrsatzung gefasst
- 26.03. Beratung mit BKM aus Berlin, SMR Sachsen, SAB und Landratsamt zur Bundesförderung der Burg
- 26.03. Eröffnung des Hofladens „Hedwighöhe“ in Ehrenberg
- 27.03. Ortstermin mit Stadträten und Einwohnern an der Bergstraße Goßdorf

2. Informationen

- am 01.03. Arbeitsbeginn Frau Grit Wilk als Sachbearbeiterin Liegenschaften
- Einweihungen der Straßen Rathewalde und Hohburkersdorf am 30.04. bzw. 01.05. vorgeschlagen
- am 04.04.2024 um 18 Uhr endet die Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge und Leistung der Unterstützungsunterschriften

3. Baugeschehen

Sanierung Freibad Hohnstein: In den vergangenen Wochen wurden vor allem die Arbeiten am Außenputz ausgeführt. Diese sind nun fast abgeschlossen. Für die Badtechnik, die Tischlerarbeiten und die Landschaftsbauarbeiten sind noch kleinere Restarbeiten offen, die in den kommenden Wochen fertiggestellt werden. Zum voraussichtlichen Beginn der Badesaison Mitte Mai wird die Sanierungsmaßnahme beendet sein.

Sanierung Freibad Rathewalde: Hier wurden in den vergangenen Wochen die Arbeiten an der Badtechnik und an den Außenanlagen im Bereich der Schwimmbecken fortgeführt. In dieser Woche konnte dann auch wieder mit Leistungen zum Hochwasserschutz begonnen werden.

Der grundhafte Ausbau der Straße Zum Amselgrund 49 in Rathewalde konnte heute mit der VOB-Abnahme abgeschlossen werden. Für den grundhaften Ausbau des Teilabschnitts der Brückenstraße in Hohburkersdorf findet morgen die Abnahme statt.

An der Bergstraße in Goßdorf finden derzeit die Arbeiten zur Hochwasserschadensbeseitigung (Maßnahme ID 411) statt. Der Durchlass im Bereich Bergwiese/ Wendestelle ist bis auf den Deckenschluss und das Gelände fertiggestellt. Aktuell laufen die Straßenbauarbeiten im unteren Bauabschnitt Richtung Kohlmühle.

In Hohnstein wurden diese und letzte Woche an der Straße Am Bergborn die alten Kastenrinnen ausgebaut und durch Homburger Kanten ersetzt. Im Zuge der Arbeiten wurden auch die vorhandenen Straßenabläufe erneuert. Der Auftragswert belief sich auf 18.445 Euro.

Der Stadtverwaltung Hohnstein liegt ein Schreiben der UWW bezüglich der Bedenken der Einwohner von Goßdorf vor. Dazu gab es vor der heutigen Stadtratssitzung einen Vorort Termin. Schwerpunkte waren die Ausführung der Straßenentwässerung und die Hangsicherung an der Einbruchsstelle.

Nach dem zweiten Abbruch im November wurde die Stelle, in Absprache mit dem Baugrundgutachter, in drei Meter Tiefe ausgekoffert und mit einer Steinschüttung aufgefüllt und Sand/Lehm abgedeckt. Der Planer Herr Krämer hat die weiteren Maßnahmen vorgestellt, in Abstimmung mit der Baufirma ist eine Erosionssicherung vorgesehen. An der Böschung soll mit vier Querriegeln das Wasser abgefangen werden. Im Böschungsgebiet werden noch Pflanzungen vorgenommen.

Für die Straßenentwässerung ist vorgesehen, dass die Straße mit Quergefälle Richtung Tal geneigt ist, Das anfallende Oberflächenwasser wird über die gesamte Länge des Straßenrandes entwässert, es gibt keine konzentrierte Entwässerung. Die Feuerwehr Hohnstein hat mit dem Tanker einen Starkregen simuliert. Es gibt Nacharbeiten am Bereich der Einbruchsstelle.

Stadtrat Lux: mit dem Wasser hat man gesehen, dass es nicht funktioniert, bei Abbruchstelle wurde der Frostschutz weggespült, Bedenken sind gerechtfertigt, Herr Krämer muss nachbessern, von Baufirma wurden die Mängel angezeigt, von Verwaltung muss nachgebessert werden.

Bürgermeister: es hätten 30 cm Durchmesser Bohrfelder eingebracht werden müssen, wäre teurer geworden. Höhenbegrenzung für größere Fahrzeuge aufstellen.

Stadtrat Harnisch: bei dieser Straße kann das immer wieder passieren. Durchfahrt sollte für große Fahrzeuge ab 3,5 t gesperrt werden.

4. Bekanntgaben

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 28.02.2024:

- Festlegung der Geldleistung an die Tagesmutter ab 01.01.2024

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

Anfragen der Stadträte zum Bericht:

Stadtrat May: Diskussion um die Zusammenlegung der drei Feuerwehren muss fortgesetzt werden.

Keine weiteren Fragen zum Bericht.

TOP 4 – Anfragen von Bürgern und Stadträten

Stadtrat Harnisch: Entschlammung Dorfteich Waitzdorf?

Bürgermeister: mit FFW Goßdorf gesprochen und Information erhalten, dass nicht viel Schlamm im Dorfteich drin ist. Mit Marcel Schaffrath vereinbart, dass Teich abgelassen wird und Feuerwehr wird Schlamm ausspülen. Wegen Saugstutzen wird geprüft und dann wieder angestaut.

Stadtrat Harnisch: Schäden von Firma Elbeforst bei Bergstraße Goßdorf?
Bürgermeister: wurde dem Anwalt übergeben.

Stadtrat Schaffrath: Kreuzung Abzweig Cunnersdorf, Kreisverkehr soll wieder in Planung vom Landkreis aufgenommen werden.
Bürgermeister: kann Schreiben aufsetzen, hat aber diesbezüglich noch keine Planung gesehen.

Stadtrat May: gab Einsatz in Kohlmühle, Ausrückzeit über eine Stunde, gibt es mit anderen Gemeinden Absprachen wegen Unterstützung?
Bürgermeister: die AAO wird geprüft, Kostenhilfevereinbarung gibt es mit Bad Schandau und Rathmannsdorf.

Stadtrat May: Sirenenlösung mit Wehrleitern besprechen? Sirenenauslösung nicht bei kleinen Einsätzen machen, Sirene auf Burg Hohnstein zu laut.
Bürgermeister: Stadtverwaltung bestimmt, wie ausgelöst werden soll. Wird es mit in den Gemeindefeuerwehrausschuss nehmen.

Ortsvorsteher Nescheida: fragt nach Verkauf von Steinreich?
Bürgermeister: es liegt noch kein Vertrag vor, wird Kontakt zu eventuellem Käufer aufnehmen.

Stadtrat Thunig: fragt nach Stand, wann Firma Loch am Querweg wieder zu macht?
Herr Hentzschel: es gibt noch keinen Termin.

TOP 5 - Änderung der Gebührensatzung für die Freibäder Hohnstein und Rathewalde (BV 01-53)

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Geschäftsführer Herrn Hujer.

Zu den Preisen gab es Rückmeldungen der beiden Bademeister. Bei Tageskarten und Saisonkarten ist man sich einig. Bei Zehnerkarten sollten Jugendliche besser gestellt werden. Für Herrn Jordan sollte der Feierabendtarif für Erwachsene bleiben, aber nur um 0,50 € erhöhen, man kann auf Jahreskarte umsteigen.

Ab 2024 gibt es zwei Faktoren die alles teurer machen werden, Energiekosten und Personalkosten bzw. Lohnsteigerung für bestehendes und zukünftiges Personal.

Vorschlag der Bademeister:

Zehnerkarte Erwachsene Freibad Hohnstein: 36,00 €
Zehnerkarte Kindern/Jugendliche: 22,50 €
Feierabendtarif: 2,50 € -> Herr Hujer: 3,00 €

Zehnerkarte Erwachsene Erlebnisbad Rathewalde: 45,00 €
Zehnerkarte Kindern/Jugendliche: 27,00 €

Stadtrat Thunig: stimmt für den Vorschlag der Bademeister.

Stadtrat Lux: spricht sich auch dafür aus. Sieht Problem bei der Steigerung des Betriebsführungsentgelt in diesem Jahr um 55.500,00 € in der Kalkulation. Geld muss umgelegt werden, es entstehen Kosten für die Stadt.

Stadtrat Steinert: Kostendeckungsgrad sinkt. Welchen Einfluss haben die Eintrittspreise auf die Besucherzahlen?

Herr Hujer: es muss Werbung gemacht werden und die Bekanntheit in anderen Gemeinden gesteigert werden. Fünfzig Cent sind nicht der entscheidende Faktor, sieht Konkurrenz in der eigenen Gemeinde beim Freibad Goßdorf.

Ortsvorsteher Nescheida: Erhöhung der Zehnerkarte hat keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis, sieht die Mehreinnahme durch den Feierabendtarif im Bad Rathewalde gegeben.

Bürgermeister ruft die Änderung der Preise durch die Bademeister zur Abstimmung auf:

Mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 01-53 zur Abstimmung auf:

Beschluss 05/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren im Freibad Hohnstein und im Erlebnisbad Rathewalde vom 27.03.2024 mit Inkrafttreten ab 01.05.2024.

Mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

TOP 6 - Beschluss zur Widmung des Kleinen Stadtplatzes in Hohnstein (BV 02-53)

Stadtrat Lux: fragt, ob die Widmung Auswirkung auf die Nachbargrundstücke haben?

Bürgermeister: Eigentum von Erbgemeinschaft erworben, Privatnutzung kann nicht gewidmet werden und ist nicht enthalten, damit keine Auswirkungen auf die Nachbarn.

Stadtrat Thunig: Bedenken bei der Widmung für Fußgänger, muss VAO gemacht werden und für Bahnverein zum Weihnachtsmarkt Sondernutzung beantragt werden.

Herr Hentzschel: Widmung für die Förderung wichtig.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-53 zur Abstimmung auf:

Beschluss 06/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die öffentliche Widmung des Platzes „Kleiner Stadtplatz“ in Hohnstein gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG). Der „Kleine Stadtplatz“ wird zum beschränkt öffentlichen Platz gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 4 Buchst. b) SächsStrG. Die Benutzung des gewidmeten Platzes wird auf die Benutzungsart „Fußgänger“ beschränkt. Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 44 Abs. 1 SächsStrG die Stadt Hohnstein.

Die Widmung umfasst das Flurstück 41 der Gemarkung Hohnstein.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 7 - Vergabe der Bauleistungen (Los 1) für die Umgestaltung des Kleinen Stadtplatzes Hohnstein (BV 03-53)

Stadtrat Lux: wie ist ein Absturz versichert?

Herr Streit: wird nach den Richtlinien eines Spielplatzes gebaut.

Bürgermeister: jährliche Kontrolle wie bei den Spielplätzen erforderlich.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 03-53 zur Abstimmung auf:

Beschluss 07/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „Umgestaltung Kleiner Stadtplatz an der Fleischergasse in Hohnstein“ für das Los 01 Bauleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter Sebnitztalbau GmbH aus Sebnitz auf der Grundlage des Vergabevorschlages vom 18.03.2024 von PRUGGER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung zum Angebotspreis von 112.161,37 € Brutto.

Die dazu benötigten Mittel wurden in den Doppelhaushalt 2022/ 2023 eingeplant. Im Rahmen der Förderrichtlinie FRL StBauE wird das Vorhaben in Höhe von 66% (74.026,50 €) gefördert. Das im Jahr 2022 erhaltene Preisgeld von „Ab in die Mitte“ in Höhe von 20.000 Euro wird dafür eingesetzt.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 8 - Vorstellung Axel Streit als Quartiersbeauftragter für das Stadt-sanierungsgebiet „Burgareal und historische Altstadt Hohnstein“

Die Steg hat sich für Axel Streit als Quartiersmanager für die Stadt Hohnstein entschieden. Herr Streit ist Ansprechpartner für Ideen im Sanierungsgebiet Hohnstein für Bauarbeiten und Öffentlichkeitsarbeit für die Burg Hohnstein und Stadtverwaltung Hohnstein.

Stadtrat Steinert: fragt, ob er ein Büro im Rathaus Hohnstein hat.

Herr Streit: ja, es ist eine 20 Stunden Stelle und er ist Montag, Dienstag und Donnerstag vor Ort. Gewerbetreibende können sich gerne bei ihm melden.

Ende der Sitzung: 20.18 Uhr




Sandra Rommel
Protokollantin



Daniel Brade
Bürgermeister



Michaela Neuenhaus-Eckardt
Stadträtin



Sven Richter
Stadtrat